

Förderung für Arp-Schnitger-Zentrum

ZUSCHÜSSE Braker Einrichtung erhält 700.000 Euro aus dem KulturInvest-Programm des Bundes

BRAKE/GOLZWARDEN/LR – Die Arp-Schnitger-Gesellschaft in Brake erhält 700.000 Euro an Fördergeldern zum Aufbau eines Arp-Schnitger-Dokumentations-, Archiv- und Forschungszentrums (Ars Domus) in Golzwarden. Dies teilen die Bundestagsabgeordneten für den Wahlkreis, Susanne Mittag (SPD) und Christina-Johanne Schröder (Bündnis 90/Die Grünen), mit. Die Fördermittel stammen aus dem Förderprogramm „Zuschüsse für investive Kulturmaßnahmen bei Einrichtungen im Inland“ (KulturInvest2024).

Arp Schnitger gelte als einer der wichtigsten Orgelbauer in Norddeutschland. Mit einem entsprechenden Dokumentations-, Archiv- und Forschungszentrum solle die Bedeutung des Orgelbauers nun entsprechend gewürdigt werden. Gleichzeitig solle die Tradition des Orgelbaus Erwachsenen, Jugendlichen und Kindern in der Region näher gebracht werden,



In der St.-Bartholomäus-Kirche in Golzwarden ist das Gehäuse einer Arp-Schnitger-Orgel erhalten geblieben. Der Orgelbauer (1648-1719) wurde in Schmalenfleth (Brake) geboren.

BILD: LANDESBIBLIOTHEK OLDENBURG

erläutert Susanne Mittag in ihrer Mitteilung.

Der Bezug zur Wesermarsch ergebe sich durch den Geburtsort des Orgelbauers, Arp Schnitger wurde

in Schmalenfleth geboren. Im Landkreis sind noch einige Arp-Schnitger-Orgeln erhalten: Sowohl die St.-Bartholomäus-Kirche in Golzwarden-Brake als auch die

St. Johannes-Kirche in Strückhausen-Ovelgönne verfügen über entsprechende Zeugnisse der Orgeltradition, berichtet Susanne Mittag.

„Mit der Bewilligung der entsprechenden Fördermittel in Höhe von 700.000 Euro können Bewahren, Forschung, Vermittlung und Öffentlichkeitsarbeit nun an einem Ort zusammengeführt werden. Gleichzeitig ergeben sich dadurch Synergieeffekte für die Region: Ein entsprechendes Zentrum kann sich positiv auf den Tourismus auswirken und die Region weit über die Grenzen der Wesermarsch hinaus bekannt machen. Das Zentrum wird ein echter Gewinn für die Wesermarsch sein“, sagt die SPD-Bundestagsabgeordnete. Auch Grünen-Abgeordnete Christina-Johanne Schröder lobt die Entscheidung: „Ich freue mich riesig, dass das Ars Domus mit 700.000 Euro aus dem Haushalt unserer Kulturstaatsministerin gefördert wird. Das Werk von Arp Schnitger als wichtigster Orgelbauer des Barock muss erhalten und noch bekannter werden.“